

Eine (verbotene) Liebe in Zeiten des Krieges

Japan, 1873: Das Land ist nach dem Ende des blutigen Bürgerkrieges im Wandel. Plötzlich scheinen die uralten Traditionen vergessen. Man kleidet sich westlich und sogar Schulen werden für Mädchen eingerichtet. Seit der Entmachtung des Shogun scheint alles möglich. Doch das Leben in Japan sieht in Wirklichkeit längst nicht so rosig aus, wie man auf dem ersten Blick annehmen könnte, denn der alte Hass zwischen dem siegreichen Süden und dem vernichtend geschlagenen Norden droht wieder aufzubrechen und den Frieden zu zerstören. In diesen Tagen hat Taka einen ganz anderen Kampf auszustehen: Sie hat sich in den mittellosen Nobu verliebt, aber eine gemeinsame Zukunft zu zweit ist unmöglich, denn Taka ist die Tochter des berühmten Generals Kitaoka.

Taka ist dreizehn, als sie Nobu kennenlernt und sich mit ihm anfreundet. Die beiden sind unzertrennlich und gehen gemeinsam durch dick und dünn - bis Nobu sie verlässt. Er tritt in die Armee ein und lässt sich auf der Militärakademie zum Offizier ausbilden. Nach der Niederlage des Nordens im Bürgerkrieg hat Nobus Familie bittere Rache geschworen. Nun ist der Augenblick gekommen, diese auszuführen. Dafür muss Nobu allerdings einen hohen Preis bezahlen: Er darf Taka niemals wiedersehen. So vergehen die Jahre und Taka wächst zu einer hübschen Frau heran. Ihre Mutter will sie mit einem reichen Banker verheiraten. Taka hingegen gibt noch immer nicht die Hoffnung auf, eines Tages wieder in Nobus Armen zu liegen. Doch dann geschieht etwas, das ihren Träumen ein jähes Ende setzt.

Es droht ein Drama, denn Nobu zieht als Angehöriger der kaiserlichen Armee gegen Takas Vater in die Schlacht - und steht plötzlich vor der Entscheidung, was ihm wichtiger ist: seine Gefühle zu Taka und sein Wunsch nach Rache. Mitten in den Kriegswirren steht sich das einstige Liebespaar wieder gegenüber. Fortuna verlangt sowohl Taka als auch Nobu alles ab und droht sie in ein großes Unglück zu stürzen. Es sei denn, die beiden kämpfen um ihre Liebe und geben nicht auf. Doch das bedeutet für Taka, dass auch sie wählen muss: zwischen ihrer Familie und dem Mann, der für sie der wichtigste Mensch überhaupt ist ...

Großartige Literatur, die absolut mitreißend ist - Lesley Downer nimmt in ihren Romanen den Leser mit auf eine faszinierende Reise nach Japan und lässt in "Die Tochter des Samurai" die Vergangenheit in aller Pracht wieder auferstehen. Große Gefühle, die einem das Herz zu brechen drohen, und fesselnde Spannung bis zur letzten Seite machen die Geschichte zu einem Erlebnis für alle Sinne. Der britischen Schriftstellerin gelingt hier ein Hollywood-verdächtiger Genuss. Eben Unterhaltung, die einen vollkommen gefangen nimmt und einen ganz schwindelig macht vor lauter Glück, dieses Buch in den Händen halten zu dürfen. Kein Wunder, dass man sich ganz berauscht fühlt von solch einem wundervollen (Lese-)Vergnügen. Und nicht nur das: Man bekommt einmalige Einblicke in die japanische Seele.

Lesley Downer ist eine große Erzählerin unserer Zeit und ihr neuer Roman "Die Tochter des Samurai" das Zeugnis hoher Schreibkunst. Dieses Buch macht Lust aufs Lesen und gehört definitiv zu den schönsten Geschenken, die man dem Leser machen kann. Die Worte der englischen Autorin sind die reinste Verführung und ziehen wahrlich jeden in den Bann. Da kann niemand widerstehen.

Susann Fleischer 02.12.2013

Quelle: www.literaturmarkt.info